

Position „Vielfalt mit Stärken“

Umsetzung Vollversammlungsbeschluss

Mit der Position "[Vielfalt mit Stärken – Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung in der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern](#)", hat die Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings (BJR) einen umfassenden und vielschichtigen Katalog an Maßnahmen und Forderungen im Themenfeld Inklusion in der Jugendarbeit beschlossen. Der Beschluss wurde in schwerer und in Leichter Sprache veröffentlicht. Für die Begleitung und Beratung der Umsetzung wurde das bayernweite Netzwerk für inklusive Jugendarbeit ins Leben gerufen.

Bayernweites Netzwerk für inklusive Jugendarbeit

Der Weg zu einer inklusiven Jugendarbeit wird durch ein [Beratungsnetzwerk von Experten und Expertinnen](#) aus der Jugendarbeit sowie aus Verbänden für und von Menschen mit verschiedenen Behinderungen begleitet. Das Netzwerk tagt zweimal jährlich.

Barrierefreie Gremienarbeit

Entscheidungen werden meist in Gremien getroffen. Gemeinsam mit jungen Menschen mit Beeinträchtigungen wurde die Broschüre [Inklusive Gremienarbeit für gleichberechtigte Teilhabe junger Menschen mit Behinderung](#) erstellt, die Hinweise dazu enthält, wie eine gemeinsame Gremiensitzung barrierefrei organisiert werden kann.

Ansprechpartnerin

Hélène Düll
Referentin für Integration, Inklusion und interkulturelle Jugendarbeit
tel 089/514 58 41
duell.helene@bjr.de

Selbstverständlich Inklusion

Projektförderung Aktion Mensch

Der BJR setzt sich verstärkt mit dem Thema "Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit" auseinander, d.h. mit der Lebenssituation von jungen Menschen mit Behinderung und jungen Menschen, die von Behinderung bedroht sind.

Mit dem von der Aktion Mensch geförderten Projekt Selbstverständlich Inklusion soll die Teilhabe von jungen Menschen mit Behinderung in der Jugendarbeit in Bayern selbstverständlicher werden. Ziel ist es, die Strukturen der Jugendarbeit zu öffnen, Begegnungen von Jugendlichen mit und ohne Behinderung zu schaffen und Angebote für alle zugänglich zu machen. Im Zeitraum von Sommer 2017 bis Herbst 2019 können sich hierzu alle Akteure aus der Kinder-, Jugend- und Behindertenarbeit am Projekt beteiligen und Unterstützung in der inklusiven Durchführung erfahren.

Ansprechpartnerin

Friederike von Voigts-Rhetz
Projektkoordinatorin für das Projekt
Selbstverständlich Inklusion
tel 089/514 58 97
vonvoigts-rhetz.friederike@bjr.de

Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind auf der Suche nach aktuellen Informationen rund um den BJR und die Jugendarbeit in Bayern? Aktuelle Pressemeldungen, Bildmaterial für Ihr Medium sowie Ansprechpartnerinnen sind auf der [Webseite](#) des BJR zu finden.

Auch stellt der BJR Informationen zu seinen [Tätigkeiten](#) und eine Zusammenfassung der Satzung in Leichter Sprache zu Verfügung.

Ansprechpartnerin

Karin Fleissner
Kommunikationsreferentin
tel 089/514 58 21
fleissner.karin@bjr.de

Mitglieder

Der BJR wirkt durch das Engagement seiner Mitgliedsorganisationen – Jugendverbände und Jugendgruppen – in demokratischen Gremien auf allen Ebenen. Mitglied des BJR kann jeder Jugendverband (im Sinne eines Zusammenschlusses mehrerer Gruppen) oder jede Jugendgruppe in Bayern werden, unabhängig von der Rechtsform. Die Mitgliedschaft muss beantragt werden. Dafür sind auf der Webseite des BJR [Antragsformulare](#) künftig auch in Leichter Sprache abzurufen.

Voraussetzungen für eine Aufnahme sind im §4 der Satzung des BJR beschrieben. Ansprechpartner_innen sind vor Ort die jeweiligen Stadt- und Kreisjugendringe oder auf Landesebene das Referat Mitgliedschaften und öffentliche Anerkennung.

Ansprechpartner

Stefan Staudner
Referent Mitgliedschaften & öffentliche Anerkennung
tel 089 / 514 58 57
staudner.stefan@bjr.de

Projektförderung

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Neben der finanziellen Förderung der bayerischen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung bietet der BJR auch Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Drittmitteln. Als Ergänzung zu den bekannten Förderbereichen des BJR gibt es eine [Übersicht und Auswahl von Fördermöglichkeiten](#), auch speziell für inklusive Angebote, auf der Webseite des BJR.

Ansprechpartnerin

Astrid Weber
Referentin für Drittmittelfinanzierung und Jugendverbände
tel 089/514 58 70
weber.astrid@bjr.de

Baumaßnahmen

Bauliche Barrierefreiheit

Eine Voraussetzung für die Teilhabe aller jungen Menschen an Angeboten der Jugendarbeit ist die bauliche Barrierefreiheit von Jugendeinrichtungen. Seit vielen Jahren legt der BJR bei der Förderung von Baumaßnahmen großen Wert auf Barrierefreiheit.

Mittlerweile ist bei Neubauten von Jugendeinrichtungen Barrierefreiheit schon grundsätzlich durch die Bayerische Bauordnung vorgeschrieben. Bei Modernisierungen muss diese so weit wie möglich umgesetzt werden. Im Rahmen einer Förderung sind ggf. weitergehende Anforderungen umzusetzen.

Förderung von Baumaßnahmen

Sowohl für geplante Neubauten als auch Modernisierungen von Jugendeinrichtungen kann beim BJR eine Förderung beantragt werden. Bei allen Anträgen werden die Antragsteller durch den BJR ausführlich zu Planung und Umsetzung baulicher Barrierefreiheit beraten. Und bei Modernisierungen werden insbesondere auch Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit gefördert (bitte Bagatellgrenzen beachten).

Infos zum Förderverfahren

Infos zu Antragsverfahren, Antragsberechtigung, baulicher Barrierefreiheit sowie Arbeitshilfen für die Planung finden Sie auf der [Homepage](#) des BJR.

Ansprechpartnerin

Larissa Lins
Technische Sachbearbeiterin für Förderung von Baumaßnahmen
tel 089/514 58 23
lins.larissa@bjr.de

Anfahrt



Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
www.bjr.de



INKLUSION IM BJR

Angebote und Ansprechpartner_innen



Bildnachweis iStock-910637552_Bildredaktion_BJR